

RS OGH 1993/9/7 10Ob503/93, 10ObS277/03p, 3Ob11/08a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1993

Norm

ZPO §269

Rechtssatz

Dass auch bei den geringfügigsten operativen Eingriffen trotz Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen eine Infektion oder irgendwelche dadurch bedingte Komplikationen nicht ausgeschlossen werden können ist eine offenkundige Tatsache.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 503/93
Entscheidungstext OGH 07.09.1993 10 Ob 503/93
Veröff: RdM 1994,27 (Kopetzki)
- 10 ObS 277/03p
Entscheidungstext OGH 10.02.2004 10 ObS 277/03p
Vgl aber; Beisatz: Bei zweifelbarer Offenkundigkeit muss den Parteien Gelegenheit geboten werden, den Beweis der Unrichtigkeit einer vom Gericht als offenkundig beurteilten Tatsache anzutreten. (T1)
- 3 Ob 11/08a
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 11/08a
Vgl; Beisatz: Hier: Risiko einer intraoperativen Wachheit während einer Vollnarkose ist nicht offenkundig. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0040163

Dokumentnummer

JJR_19930907_OGH0002_0100OB00503_9300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at